

GYMNASIUM IMMENSEE

**MUSTER FÜR AUFNAHMEPRÜFUNG 3. KLASSE
(2010)**

**Mittelschulen des Kantons Schwyz
Aufnahmeprüfung 2010**

Deutsch/Sprachlehre

Liebe Kandidatin, lieber Kandidat

Lies die Erzählung, welche auf der Rückseite dieses Blattes abgedruckt ist, genau durch. Die Fragen und Aufgabestellungen der Prüfung beziehen sich grösstenteils auf diese Erzählung.

Du hast 65 Minuten Zeit.

Viel Glück!

Eine Gerichtsverhandlung in New York

Heinz Liepmann

5 Ich war vor zwei Monaten in New York angekommen und lebte mit zwei Freunden, die wie ich aus Deutschland gekommen waren, in einem dunklen, schäbigen Zimmer. Mr. Murphy, ein fetter, jähzorniger Ire, hatte es uns vermietet. Wir hatten kein Geld und lebten von Gelegenheitsarbeiten. Murphy war ein Witwer mit fünf Kindern, und Jimmy war der Jüngste. Das Haus, in dem wir wohnten, war eine der riesigen, schäbigen Mietskasernen in dem armseligen, übervölkerten Viertel im Süden Manhattans, in dem die erste Generation der Einwanderer lebte:
10 Griechen, Iren, Juden, Franzosen, Deutsche, Russen und Italiener.
Als wir ungefähr drei Monate bei Mr. Murphy gewohnt hatten, wurde Jimmy krank, und von Anfang an sah es ziemlich hoffnungslos aus. Kurt, der früher ein berühmter Kinderarzt in Berlin gewesen war, ging zu Mr. Murphy. "Mr. Murphy", sagte er, "Sie wissen, daß ich Jimmy nicht behandeln darf, da ich das amerikanische Staatsexamen noch nicht abgelegt habe. In vier Monaten werde ich das Examen ablegen, aber darauf kann Jimmy nicht warten.
15 Er kann keine vier Stunden warten. Sie müssen sofort einen Arzt holen." "Können wir ihn nicht ins Krankenhaus bringen?" fragte Mr. Murphy. "Hier zu Hause können wir nicht für ihn sorgen. Ich muß zur Arbeit gehen - wegen der anderen Kinder."
"Jimmy kann nicht fortgeschafft werden. Machen Sie sich wegen Jimmys Pflege keine Sorgen. Wir drei werden aufpassen. Nun zum Arzt!"
20 Jimmy stöhnte in seinen Fieberträumen. Sein blondes Haar klebte an seiner schweißnassen Stirn. Der Arzt kam zweimal, ein dünner, alter Italiener mit einem Monokel und zittrigen Händen. Er kam morgens um zehn und noch einmal am Nachmittag. Gegen Mitternacht stieg das Fieber, und der Atem begann dünn zu rasseln. Kurt schickte Mr. Murphy wieder zum Arzt, aber nach einer Weile kam Mr. Murphy allein zurück.
25 "Er will nicht kommen", flüsterte er, Tränen hilfloser Wut in seinen Augen. "Ich habe seinen letzten Besuch noch nicht bezahlt."
Die niedrige Stube war voller Menschen. Die Brüder und Schwestern Jimmys standen schlaftrunken und angstvoll in dem Schatten. Ein paar Nachbarn: eine dicke Italienerin, ein alter Jude mit silbrigem Bart, ein polnischer Priester, standen bei der Tür, flüsterten, zählten Münzen, schüttelten die Köpfe. Mr. Murphy starnte auf das röchelnde Kind. Er drehte sich zu Kurt um und flüsterte wild: "Sie sind doch ein Arzt ... Um Gottes Willen ...
30 Lassen Sie das Kind nicht sterben!"
Auf einmal sahen sie alle auf Kurt. Ich wußte, was in ihm vorging. In ein paar Monaten würde er das Examen machen und ein neues Dasein beginnen. Sollte er das gefährden - gegen die Gesetze des Landes verstößen, das ihm Gastfreundschaft gewährt hatte? Sein Gesicht war blaß. Auf der einen Seite war das Gesetz und eine leuchtende Zukunft, Frieden, Wohlstand ... und auf der anderen schäbiger Undank gegenüber dem Land, das ihm eine neue Heimat bot, Bruch des Gesetzes und Vertrauens, und wenn man ihn erwischte, neue Heimatlosigkeit, neues Elend ... und dazwischen ein leidendes Kind, schweißüberströmt, geschüttelt von Fieber und Schmerzen! Kurt lächelte. Das Gesetz der Menschlichkeit kommt vor den Gesetzen der Menschen. Zehn Tage lang kämpfte Kurt um das Leben von Jimmy Murphy. Er schlief selten, und in den zehn Tagen wurde Kurt dünn und hager. Aber nach zehn Tagen war die Krise vorüber und das Kind gerettet.
40 Nun beginnt die eigentliche Geschichte, um derentwillen ich das alles erzählt habe: an dem Tag, an dem Jimmy zum erstenmal aufstehen durfte, kamen zwei Detektive und verhafteten Kurt. Der alte italienische Arzt hatte die Anzeige erstattet. Es war an einem Mittwoch, als Kurt verhaftet wurde, und am gleichen Tage ging eine seltsame Bewegung durch unser Haus und unsere Straße. Die Russen, die Italiener, die Juden, die Iren und die Deutschen steckten die Köpfe zusammen, und ihre grauen, alten Gesichter waren rot und zornig. Am nächsten Morgen
45 ging kein einziger der Männer unserer Straße zur Arbeit, sondern sie gingen zum City Court, dem Gericht der Stadt New York. Sie füllten den Gerichtssaal - es müssen ihrer über hundert gewesen sein -, und als Kurt aufgerufen wurde, drängten sie sich alle vor, und der Richter blickte erstaunt von seinem Podium hinunter auf die merkwürdige, schweigende Menge von Männern, Frauen und Kindern.
"Schuldig oder nicht schuldig?" fragte der Richter. Aber bevor Kurt den Mund öffnen konnte, riefen hundert Stimmen: "Nicht schuldig!"
50 "Ruhe!" donnerte der Richter. "Ich werde den Saal räumen lassen, wenn ich noch einen Laut höre!" Er wandte sich wieder an Kurt.
"Angeklagter, bekennen Sie sich schuldig ...". Dann stockte er auf einmal und blickte auf die schweigenden alten Leute, die müden, runzeligen Gesichter, die gebeugten Rücken.
55 "Was wollt Ihr denn?" fragte der Richter ganz zwanglos, und als mehrere auf einmal zu sprechen begannen, wies er auf Mr. Murphy, der direkt hinter Kurt stand. "Sie da ...?"
Nun begann Mr. Murphy zu sprechen, und der Richter sagte gar nichts und sah von einem zum andern.
"... so sind wir hierhergekommen", endete Mr. Murphy. "Die Nachbarn, meine ich. Damit wir hier sind, um für unseren Doktor zu bürgen, wenn Sie ihn verurteilen. Wir haben gesammelt, falls er eine Geldstrafe bekommt für
60 das, was er begangen hat: er hat nämlich einem Kinde das Leben gerettet! - Wir haben sechsundachtzig Dollar gesammelt."
Der Richter erhob sich und lächelte. Es sah merkwürdig aus, wie dieser Mann im schwarzen Talar plötzlich lächelte und die paar Stufen von seinem Podium hinunterstieg, zu Kurt, und seine Hand ausstreckte. "Ich drücke Ihnen die Hand", sagte der Richter mit leiser Stimme. "Sie werden einmal einen guten Amerikaner abgeben." Dann ging er rasch auf sein Podium zurück und kloppte mit dem Hammer auf den Tisch. Alles erhob sich. "Sie haben gegen das Gesetz verstößen", sagte der Richter, "um einem höheren Gesetz zu gehorchen. Ich spreche Sie frei - und Ihnen allen danke ich, daß Sie gekommen sind, um hier zu zeugen. - Nächster Fall!"

Name, Vorname: _____

a. Textverständnis

Beantworte die Fragen 3 bis 9 in vollständigen Sätzen - Fragen 1, 2 und 9a: Stichworte genügen.

1. Wie viele Personen leben in dem auf Zeile 6 erwähnten ‚schäbigen Zimmer‘? 1 Pt.

2. In Zeile 5 sowie in Zeile 13 kommt je ein ‚ich‘ vor. Um wen handelt es sich jeweils? 1 Pt.

3. Wie kommt es, dass so viele Menschen aus verschiedenen Nationen in diesem Quartier von New York wohnen? 1 Pt.

4. Mit welchen möglichen Folgen muss Kurt rechnen, wenn er Jimmy hilft? Nenne zwei Folgen, die sich klar voneinander unterscheiden. 2 Pt.

5. Erkläre, weshalb Kurt in Zeile 33 ‚blass‘ ist, auf Zeile 37 dann aber lächelt. 2 Pt.

6. Wie reagieren die Nachbarn, als Kurt verhaftet wird? Nenne zwei Reaktionen. 2 Pt.

7. Was trägt zum negativen Image/Bild des italienischen Arztes bei? Nenne 2 Gründe. 2 Pt.

Name, Vorname: _____

8. Erkläre den Satz auf Zeile 37 („Das Gesetz ... der Menschen.“) im Hinblick auf die Geschichte von Kurt und Jimmy. 2 Pt.

9a. Wie viele Tage dauert ‚die eigentliche Geschichte‘, welche auf Zeile 40 beginnt? 1 Pt.

9b. Vergleiche die Zeitangaben auf den Zeilen 5 und 11. Was fällt dir auf? Begründe. 1 Pt.

b. Sprache als Ausdrucksmittel

Hinweis: mit den Zahlen in Klammern sind die Zeilen im Text gemeint. Bsp.: (7) = Zeile 7

1. Kreuze jenen der 4 Ausdrücke an, welcher von der **Bedeutung im Text** her dem *schräg Gedruckten* am nächsten kommt. 4 Pt.

a. *Witwer* (7)

- geschiedener Mann Mann, dessen Frau tot ist lediger Mann toter Mann

b. *ablegen* (14)

- deponieren einordnen absolvieren abgeben

c. *Monokel* (21)

- Gehstock Hörgerät Zahnprothese Sehhilfe

d. *röchelnd* (29)

- Husten unterdrückend fiebernd um Atem ringend fröstelnd

e. *Bewegung* (43)

- Geschäftigkeit Erleichterung Durcheinander Trauer

Name, Vorname: _____

f. *räumen lassen* (51)

aufräumen lassen schliessen lassen leeren lassen bewachen lassen

g. *bürgen* (59)

bezahlen beistehen vereidigen verteidigen

h. *zeugen* (67)

schwängern anzeigen aussagen richten

2. Auf Zeile 6 und auf Zeile 9 finden sich die zusammengesetzten Adjektive ‚jähzornig‘ und ‚armselig‘. Trenne die Adjektive und setze sie in die folgenden Lücken ein, so dass ein sinnvoller und grammatisch korrekter Satz entsteht. Jedes der Adjektive darf nur ein Mal eingesetzt werden. 2 Pt.

a. Der Prozess nahm ein _____ Ende.

b. Der Landstreicher war nach seinem Freispruch _____.

c. Die Richterin hielt eine _____ Schlussrede.

d. Der _____ Gerichtsdienner wurde verurteilt.

3. Suche zum Wort in der Tabelle Wörter derselben Wortfamilie in den jeweils beiden anderen Wortarten. Verben als Nomen oder Partizip I bzw. II sind nicht erlaubt, ebenso Wortzusammensetzungen. 3 Pt.

Nomen (mit Artikel)	Adjektiv	Verb
		sorgen (16)
	wild (29)	
		gefährden (32)
die Bewegung (43)		
das Haus (43)		
		gehorchen (66)

Name, Vorname: _____

4. Formuliere die Sätze mit dem Verb in Klammern so um, dass deren Sinn bedeutungsgleich bleibt. Die grammatische Zeit muss beibehalten werden. 2 Pt.

a. Nun beginnt die eigentliche Geschichte. (anfangen)

_____.

b. Ich wusste (bewusst sein), was in ihm vorging. (beschäftigen)

_____.

c. Die Nachbarn bürgen für ihn. (einstehen)

_____.

5a. Auf Zeile 31 heisst es: ‚Auf einmal sahen sie alle auf Kurt.’ Schreibe diesen Satz drei Mal, wobei du das Verb ‚sehen‘ durch je ein anderes Verb des Wortfeldes ‚sehen‘ ersetzt, so dass der Sinn des Satzes bedeutungsgleich bleibt. 1.5 Pt.

Auf ein Mal _____

Auf ein Mal _____

Auf ein Mal _____

5b. Welches Wort in diesem Satz auf Zeile 31 kann gestrichen werden, ohne dass sich dessen Sinn verändert? 0.5 Pt.

6. Formuliere bei den beiden folgenden Sätzen den zweiten Teilsatz um, indem du die Bindewörter **wenn bzw. dass** weglässt. Du darfst kein anderes Bindewort einsetzen. Der Sinn der Sätze muss erhalten bleiben. 1 Pt.

Ich werde den Saal räumen lassen, **wenn** ich noch einen Laut höre. (51)

Ich werde den Saal räumen lassen, _____.

Der Arzt bestritt, **dass** er Kurt angezeigt hatte.

Der Arzt bestritt, _____.

Name, Vorname: _____

c. Grammatik

1. In welchen Fällen stehen die *schräg gedruckten* Wörter? 1 Pt.

a. Murphy war *ein Witwer* ... (7) _____

b. Tränen *hilfloser Wut* ... (24) _____

c. - es müssen *ihrer* über hundert gewesen sein - (46) _____

d. Der Richter erhob *sich* ... (62) _____

2. Uebertrage aus den Zeilen 12 (ab ‚Kurt, der früher ...‘) bis 14 die 8 Verbformen in die folgende Tabelle (ohne dazugehörige Pronomen). 2 Pt.

Präsens	Präteritum	Perfekt	Plusquamperfekt	Futur 1

3. Uebertrage die 12 Verbformen aus den Zeilen 31 bis 33 (bis ‚... war blass.‘) in die folgende Tabelle. Mit Personalformen sind konjugierte Verben gemeint. 3 Pt.

Personalformen	Infinitive	Partizipien II

Name, Vorname: _____

4. Uebertrage den folgenden Satz in die indirekte Rede. 1 Pt

„Hier können wir nicht für ihn sorgen, und ich muss zur Arbeit gehen.“

Er sagte, _____
_____.

5. Verbinde die folgenden Sätze mit je einem sinnvollen Bindewort (Konjunktion). Verwende jedes nur ein Mal. 1 Pt.

a. Man rief einen Arzt, _____ man kein Geld hatte.

b. Der Richter sprach ihn frei, _____ er das Leben eines Kindes gerettet hatte.

c. Die Nachbarn sammelten Geld, _____ sie für Kurt bürgen konnten.

d. _____ Jimmy fieberte, träumte er von einer Schokoladentorte.

6. Uebertrage aus den folgenden Sätzen die Pronomen in die folgende Tabelle, links das Pronomen selbst, rechts dessen genaue Bezeichnung.

Er hatte sein Staatsexamen, welches in den USA nicht anerkannt wurde, in Berlin gemacht. Manchmal fragten sie sich deshalb, was ihm das hier nützte. 4 Pt.

Pronomen	Pronomenart
Er	Personalpronomen

Name, Vorname: _____

7. Unterstreiche die Satzglieder und benenne sie. 3 Pt.

Verwende die folgenden Abkürzungen:

S (Subjekt)
DO (Dativobjekt)
AO (Akkusativobjekt)
GO (Genitivobjekt)
PK (Präpositionalgefüge oder präpos. Objekt)
FSG (fallfremdes Satzglied/freies Satzglied)
P (Prädikativ).

a. In vier Monaten werde ich das Examen ablegen.

S

b. Wir hatten kein Geld und lebten von Gelegenheitsarbeiten.

c. Am nächsten Morgen ging kein einziger der Männer unserer Strasse zur Arbeit.

d. Der Richter erhob sich und lächelte.

e. Der Detektiv war ein Freund des italienischen Arztes.

**Mittelschulen des Kantons Schwyz
Aufnahmeprüfung 2010**

Deutsch/Texte verfassen

Wähle eines der drei folgenden Themen aus und verfasse einen Text. Nach Ablauf der Zeit (65 Minuten) gibst du den mit Tinte oder Kugelschreiber (schwarz oder blau) verfassten Text ab, versehen mit Vor- und Nachnamen, Wohn- und Schulort.

Themen

1. Nicht erlaubt - aber doch richtig! (Erörterung)

In der Geschichte hat Kurt, der Arzt, gegen ein Gesetz verstossen, aber doch richtig gehandelt. Das kennst du von Fällen aus dem Alltag: Eine Person verstösst bewusst gegen eine Regel, eine Ordnung, ein Gesetz etc. - und trotzdem haben wir das Gefühl, diese Person habe doch eigentlich richtig gehandelt.

Schildere kurz einen derartigen Fall aus dem Alltag, bei dem jemand gegen etwas verstossen hat und **begründe**, warum sie eben doch richtig gehandelt hat. Die Person kannst auch du selber sein, der Fall, den du schilderst, kann auch teilweise oder ganz erfunden bzw. konstruiert sein, ohne dass du das speziell erwähnst.

2. Ausserhalb der Öffnungszeiten (Erzählung)

Die letzte Tür wird geschlossen, das letzte Licht geht aus. Du hast geschafft, was du schon immer mal wolltest: Es ist dir gelungen, dich allein einschliessen zu lassen. Nun hast du eine ganze Nacht vor dir und du kannst eine sonst verbotene Welt erobern, z.B. einen Supermarkt bei Nacht, den Zoo, die Schule usw.

Versetze dich in diese Situation und schreibe dazu eine Erzählung.

3. Ein Spaziergang über den Meeresboden (Beschreibung)

Du bist ein Taucher, der seinen Spaziergang über den Meeresboden beschreibt. Schreibe, ausgehend von deiner Phantasie oder deiner Erfahrung oder auch von entsprechenden Filmen, was du siehst, beobachtest, was dir ins Auge fällt.

Hinweis zur Bewertung der Texte

Der Inhalt zählt halb, die Sprache (Rechtschreibung, Grammatik usw.) und die Form (Aufbau, Organisation des Textes) je ein Viertel.

Name, Vorname: _____

Deutsch/Sprachlehre: Lösungsblatt für Korrigierende

Max. zu erreichende Punktzahl aus den drei Teilen a, b und c: **44** (15+14+15) . Note 6 ab **42** Punkten.

Formel zur Errechnung der Note: **5 x erreichte Punktzahl + 1.**
42

a. Textverständnis

Hinweise an Korrigierende:

- a. Rechtschreibfehler sollen nicht in die Bewertung einfließen, die sprachliche Ausdrucksfähigkeit hingegen schon. Maximal soll – bei inhaltlich korrekter Beantwortung der Frage – ein Punkt abgezogen werden für sprachlich unvollständige, stilistisch schlecht formulierte Antworten.
- b. Es liegt in der Kompetenz der Korrigierenden, sinnvolle oder kreative Beantwortungen, die ausserhalb der unten gegebenen Musterlösungen liegen, ihrem Gutdünken entsprechend zu würdigen.

Beantworte die Fragen 3 bis 9 in vollständigen Sätzen - Fragen 1, 2 und 9a: Stichworte genügen.

1. Wie viele Personen leben in dem auf Zeile 6 erwähnten ‚schäbigen Zimmer‘? 1 Pt.

3 Personen

2. In Zeile 5 sowie in Zeile 13 kommt je ein ‚ich‘ vor. Um wen handelt es sich jeweils? 1 Pt., je $\frac{1}{2}$ Pt.

5: Ich-Erzähler/Das Ich, das erzählt/Autor/Schreiber/H. Liepmann

13: Kurt

3. Wie kommt es, dass so viele Menschen aus verschiedenen Nationen in diesem Quartier von New York wohnen? 1 Pt.

Die Erzählung spielt in einem Einwanderer-Quartier/an einem Ort, wo viele Einwanderer/Auswanderer leben.

4. Mit welchen möglichen Folgen muss Kurt rechnen, wenn er Jimmy hilft? Nenne zwei Folgen, die sich klar voneinander unterscheiden. 2 Pt.

Er muss damit rechnen, dass er erwischt wird/verhaftet wird/das Staatsexamen nicht ablegen kann.

*Er muss damit rechnen, dass er heimatlos wird/ausgewiesen wird/das Land verlassen muss.
Er muss damit rechnen, ins Elend zu kommen/ohne Einkommen zu sein/ohne Zukunft zu sein.*

Name, Vorname: _____

5. Erkläre, weshalb Kurt in Zeile 33 ‚blass‘ ist, auf Zeile 37 dann aber lächelt. 2 Pt.

*Er ist blass, weil er an die Folgen denkt, die eintreten könnten, wenn er Jimmy hilft.
Er ist blass aus Angst, erwischt zu werden/vor einer Verhaftung/Ausweisung.*

Er lächelt, weil er weiß, dass er menschlich handeln wird/dass er Jimmy helfen wird.

Er lächelt, weil er erkennt, dass Jimmys Schicksal wichtiger ist als seines.

Ihm wird bewusst, dass Menschlichkeit vor den Gesetzen der Menschen kommt.

6. Wie reagieren die Nachbarn, als Kurt verhaftet wird? Nenne zwei Reaktionen. 2 Pt.

Sie sind zornig.

Sie tun sich zusammen/organisieren sich/wollen sich wehren/sind solidarisch mit Kurt.

Sie sammeln Geld für Kurt.

Sie gehen vor/zum Gericht statt zur Arbeit. (ohne ‚statt zur Arbeit‘ nur ½ Punkt; ‚sie gehen nicht zur Arbeit‘ gibt keinen Punkt.)

7. Was trägt zum negativen Image/Bild des italienischen Arztes bei? Nenne 2 Gründe. 2 Pt.

Er ist geizig/Er weigert sich, Jimmy kostenlos zu behandeln.

Er zeigt Kurt an.

Er kommt nicht, obwohl Jimmys Zustand sich verschlimmert hat.

8. Erkläre den Satz auf Zeile 37 („Das Gesetz ... der Menschen.“) im Hinblick auf die Geschichte von Kurt und Jimmy. 2 Pt.

Es ist wichtig/richtig/notwendig, dass Kurt dem Jimmy hilft, auch wenn er dabei gegen das Gesetz/das amerikanische Recht verstößt, denn Jimmy ist in Not/Lebensgefahr.

9a. Wie viele Tage dauert ‚die eigentliche Geschichte‘, welche auf Zeile 40 beginnt? 1 Pt.

2 Tage

9b. Vergleiche die Zeitangaben auf den Zeilen 5 und 11. Was fällt dir auf? Begründe. 1 Pt.

Die Zeitangaben sind nicht logisch/sind falsch. Sie können nicht 3 Monate bei Murphy gewohnt haben, wenn das Ich erst vor zwei Monaten in New York angekommen ist.

Name, Vorname: _____

b. Sprache als Ausdrucksmittel

Hinweis für Korrigierende: je $\frac{1}{2}$ Punkt pro richtig gelöste Aufgabe ausser bei Aufgabe 3.

1. Kreuze jenen der 4 Ausdrücke an, welcher von der **Bedeutung im Text** her dem *schräg Gedruckten* am nächsten kommt. 4 Pt.

a. *Witwer* (7)

geschiedener Mann *Mann, dessen Frau tot ist* lediger Mann toter Mann

b. *ablegen* (14)

deponieren einordnen *x absolvieren* abgeben

c. *Monokel* (21)

Gehstock Hörgerät Zahnprothese *x Sehhilfe*

d. *röchelnd* (29)

Husten unterdrückend fiebernd *x um Atem ringend* fröstelnd

e. *Bewegung* (43)

x Geschäftigkeit Erleichterung Durcheinander Trauer

f. *räumen lassen* (51)

aufräumen lassen schliessen lassen *x leeren lassen* bewachen lassen

g. *bürgen* (59)

x bezahlen beistehen vereidigen verteidigen

h. *zeugen* (67)

schwängern anzeigen *x aussagen* richten

2. Auf Zeile 6 und auf Zeile 9 finden sich die zusammengesetzten Adjektive ‚jähzornig‘ und ‚armselig‘. Trenne die Adjektive und setze sie in die folgenden Lücken ein, so dass ein sinnvoller und grammatisch korrekter Satz entsteht. Jedes der Adjektive darf nur ein Mal eingesetzt werden. 2 Pt. - *die Adjektivendungen müssen korrekt sein.*

a. Der Prozess nahm ein *jähes* Ende.

b. Der Landstreicher war nach seinem Freispruch *selig*.

Name, Vorname: _____

c. Die Richterin hielt eine *zornige* Schlussrede.

d. Der *arme* Gerichtsdienst wurde verurteilt.

3. Suche zum Wort in der Tabelle Wörter derselben Wortfamilie in den jeweils beiden andern Wortarten. Verben als Nomen oder Partizip I bzw. II sind nicht erlaubt, ebenso Wortzusammensetzungen. 3 Pt., je $\frac{1}{4}$ Pt. pro richtige Antwort.

Nomen (mit Artikel)	Adjektiv	Verb
<i>die Besorgung, die Entsorgung, die Versorgung</i> <i>die Sorge, die Vorsorge, die Sorgfalt</i>	<i>vorsorglich</i> <i>besorgt</i> <i>sorgsam</i>	<i>sorgen</i> (16)
<i>das Wild, der Wilderer, die Verwildierung, die Wildheit, die Wildnis, der/die Wilde</i>	<i>wild</i> (29)	<i>wildern</i> <i>verwildern</i>
<i>die Gefahr, die Gefährdung, die Gefährlichkeit, die Ungefährlichkeit</i>	<i>gefährlich, ungefährlich</i>	<i>gefährden</i> (32)
<i>die Bewegung</i> (43)	<i>beweglich, unbeweglich</i>	<i>bewegen</i>
<i>das Haus</i> (43)	<i>häuslich</i>	<i>hausen, behausen, hausieren</i>
<i>die Gehorsamkeit</i> <i>der Gehorsam, Ungehorsam</i>	<i>gehorsam, ungehorsam</i>	<i>gehorchen</i> (66)

4. Formuliere die Sätze mit dem Verb in Klammern so um, dass deren Sinn bedeutungsgleich bleibt. Die grammatische Zeit muss beibehalten werden. 2 Pt. (a: $\frac{1}{2}$, b: 1, c: $\frac{1}{2}$)

a. Nun beginnt die eigentliche Geschichte. (anfangen)

→ *Nun fängt die eigentliche Geschichte an.*

b. Ich wusste (bewusst sein), was in ihm vorging. (beschäftigen)

→ *Ich war mir bewusst/Mir war bewusst, was ihn beschäftigte.*

c. Die Nachbarn bürgen für ihn. (einstehen)

→ *Die Nachbarn stehen für ihn ein.*

5a. Auf Zeile 31 heisst es: „Auf einmal sahen sie alle auf Kurt.“ Schreibe diesen Satz drei Mal, wobei du das Verb „sehen“ durch je ein anderes Verb des Wortfeldes sehen ersetzt, so dass der Sinn des Satzes bedeutungsgleich bleibt. 1.5 Pt.

Auf ein Mal blickten/glotzten (sie) alle auf Kurt/blickten alle Kurt an.

Auf ein Mal schauten (sie) alle auf Kurt/schauten/guckten alle Kurt an.

Auf ein Mal starrten (sie) alle auf Kurt/starrten Kurt an.

Auch möglich: *beobachteten/betrachteten/fokussierten/fixierten Kurt/schielten auf Kurt.*

Name, Vorname: _____

5b. Welches Wort in diesem Satz auf Zeile 31 kann gestrichen werden, ohne dass sich dessen Sinn verändert? 0.5 Pt.
→ *sie*

6. Formuliere bei den beiden folgenden Sätzen den zweiten Teilsatz um, indem du die Bindewörter **wenn bzw. dass** weglässt. Du darfst kein anderes Bindewort einsetzen. Der Sinn der Sätze muss erhalten bleiben. 1 Pt., je $\frac{1}{2}$ Pt. pro richtig gelöste Aufgabe.

Ich werde den Saal räumen lassen, **wenn** ich noch einen Laut höre. (51)

→ Ich werde den Saal räumen lassen, *höre ich noch einen Laut/sollte ich noch einen Laut hören.*

Der Arzt bestritt, **dass** er Kurt angezeigt hatte.

→ Der Arzt bestritt, *Kurt angezeigt zu haben.*

c. Grammatik

Hinweis für Korrigierende: Je $\frac{1}{4}$ Punkt pro richtig gelöste Aufgabe.

1. In welchen Fällen stehen die *schräg gedruckten* Wörter? 1 Pt.

a. Murphy war *ein Witwer* ... (7) *Nominativ*

b. Tränen *hilfloser Wut* ... (24) *Genitiv*

c. - es müssen *ihrer* über hundert gewesen sein - (46) *Genitiv*

d. Der Richter erhob *sich* ... (62) *Akkusativ*

2. Uebertrage aus den Zeilen 12 (ab „Kurt, der früher ...“) bis 14 die 8 Verbformen in die folgende Tabelle (ohne dazugehörige Pronomen). 2 Pt. - Wer mehr als 8 Kästchen ausfüllt, erhält je $\frac{1}{4}$ Pt. Abzug.

Präsens	Präteritum	Perfekt	Plusquamperfekt	Futur 1
<i>wissen</i>	<i>ging</i>	<i>abgelegt habe</i>	<i>gewesen war</i>	<i>werde ablegen</i>
<i>(behandeln)</i>				
<i>darf</i>	<i>sagte</i>			
<i>kann (warten)</i>				

Name, Vorname: _____

3. Uebertrage die 12 Verbformen aus den Zeilen 31 bis 33 (bis , ... war blass.') in die folgende Tabelle. Mit Personalform sind konjugierte Verben gemeint. 3 Pt. - *Wer mehr als 12 Kästchen ausfüllt, erhält je ¼ Pt. Abzug.*

Personalformen	Infinitive	Partizipien II
sahen	machen	gewährt
wusste	beginnen	
vorging	gefährden	
würde	verstossen	
sollte		
hatte		
war		

4. Uebertrage den folgenden Satz in die indirekte Rede. 1 Pt.

,Hier können wir nicht für ihn sorgen, und ich muss zur Arbeit gehen.'

Er sagte, hier könnten (oder: würden ... können) sie nicht für ihn sorgen, und er müsse zur Arbeit gehen.

5. Verbinde die folgenden Sätze mit je einem sinnvollen Bindewort (Konjunktion). Verwende jedes nur ein Mal. 1 Pt.

- a. Man rief einen Arzt, *obwohl/obschon/obgleich* man kein Geld hatte.
- b. Der Richter sprach ihn frei, *weil/da/nachdem* er das Leben eines Kindes gerettet hatte.
- c. Die Nachbarn sammelten Geld, *damit/sodass/so dass* sie für Kurt bürgen konnten.
- d. *Während/als/seit* Jimmy fieberte, träumte er von einer Schokoladentorte.

6. Uebertrage aus den folgenden Sätzen die Pronomen in die folgende Tabelle, links das Pronomen selbst, rechts dessen genaue Bezeichnung.

Er hatte sein Staatsexamen, welches in den USA nicht anerkannt wurde, in Berlin gemacht. Manchmal fragten sie sich deshalb, was ihm das hier nützte. 4 Pt.

Pronomen	Pronomenart
(Er	Personalpronomen)
sein	Possessivpronomen

Name, Vorname: _____

welches	<i>Relativpronomen</i>
den	<i>Artikel/best.Artikel (unbest.Artikel falsch)</i>
sie	<i>Personalpronomen</i>
sich	<i>Reflexivpronomen</i>
was	<i>Interrogativpronomen/Relativpronomen</i>
ihm	<i>Personalpronomen</i>
das	<i>Demonstrativpronomen</i>

7. Unterstrecke die Satzglieder und benenne sie. 3 Pt.

Verwende die folgenden Abkürzungen:

S (Subjekt)
DO (Dativobjekt)
AO (Akkusativobjekt)
GO (Genitivobjekt)
PK (Präpositionalgefüge oder präpos. Objekt)
FSG (fallfremdes Satzglied/freies Satzglied)
P (Prädikativ).

a. In vier Monaten werde ich das Examen ablegen.

PK (S) AO

b. Wir hatten kein Geld und lebten von Gelegenheitsarbeiten.

S AO PK

c. Am nächsten Morgen ging kein einziger der Männer unserer Strasse zur Arbeit.

PK S PK

d. Der Richter erhob sich und lächelte.

S AO

e. Der Detektiv war ein Freund des italienischen Arztes.

S P

**Mittelschulen des Kantons Schwyz
AP 2010 Deutsch**

Texte verfassen – Hinweise für Korrigierende

Die Texte sind nach folgenden *Kriterien* zu bewerten:

1. Inhalt (50%)

- Themenerfassung und Themenbezug
- Reichtum und Vielfalt der Gedanken
- Tiefe der Information
- Problembewusstsein

- bei ‚Erzählungen‘: Phantasie, Spannung, nachvollziehbarer Ablauf der Handlung (Motivierung)

2. Sprache (25%)

- Rechtschreibung (inkl. Satzzeichen)
- Grammatik (Satzbau, Fälle, korrekte Konjugation)
- Wortschatz (Vielfalt, Präzision, Angemessenheit des Ausdrucks)
- Textfluss, Lesbarkeit, allgemein Ausdruck und Stil

- bei ‚Erzählungen‘: korrekte Wahl der grammatischen Zeit

3. Formales (25%)

- erkennbare Organisation des Textes
- sinnvolle Gewichtung der Teile
- Führen des Lesers

- bei ‚Erzählungen‘: Erkennbare Erzählschritte, Hinführen des Lesers auf einen Schluss, der sich aus den Erzählschritten ergibt.

Aufnahmeprüfung FRANZÖSISCH 2010

ÜBERBLICK / ZEITEINTEILUNG

I.	COMPREHENSION ORALE	20 min	→ 20 points
II.	COMPREHENSION ECRITE	12 min	→ 20 points
III.	GRAMMAIRE/ VOCABULAIRE	23 min	→ 40 points
	A La structure de la phrase	5 points	
	B Les pronoms objets	6 points	
	C Conjugaison des verbes	14 points	
	D Articles et prépositions	5 points	
	E Questions	10 points	
IV.	EXPRESSION ECRITE	15 min	→ 20 points
	TOTAL	70 min	→ 100 points

I. COMPREHENSION ORALE (écouter et comprendre)***Michel et Yvonne à Paris*****(20 Pte.)**

Im folgenden Tondokument hörst du Michel und Yvonne – sie sind in den Ferien und wollen einen Kurz-Trip nach Paris unternehmen – miteinander sprechen. Dann hörst du eine Ansage im Bahnhof und eine im Zug.

- Du hast zwei Minuten Zeit, um die Fragen zu lesen.
- Beim ersten Anhören kannst du dir schon mal Notizen machen. Beantworte dann die Fragen (drei Minuten). **Klare Stichworte oder Wortgruppen genügen!!**
- Dann hörst du die Geschichte ein zweites Mal. Überprüfe und vervollständige deine Antworten. **ANTWORTE AUF FRANZÖSISCH!!**

- 1 Combien coûte le billet pour Paris AVEC la réservation? _____ (1p)
- 2 Qui paie les billets ? _____ (1p)
- 3 Combien de jours veulent-ils rester à Paris ? _____ (1p)
- 4 Quand et à quelle heure est-ce que la mère d'Yvonne a téléphoné à l'auberge de jeunesse ? _____ (2p)
- 5 Qu'est-ce que les jeunes veulent manger à Paris, et où ? _____ (2p)
- 6 Pourquoi est-ce qu'il ne faut pas boire l'eau du robinet (Hahn) à Paris ? (2 éléments !) _____ (2p)
- 7 Quels sont les numéros des places réservées ? Dans quelle sorte de wagon ? _____ (2p)
- 8 A quelle heure est-ce que le train part ? – Et à quelle heure est-ce qu'il arrive à Paris ? _____ (2p)
- 9 Comment est-ce qu'on peut visiter Paris le plus simplement ? A quel prix ? _____ (2p)
- 10 Quels sont les monuments (deux éléments !) que Yvonne aimerait visiter ? _____ (2p)
- 11 **DIJON** : Pendant combien de temps le train s'arrête-t-il à Dijon ? _____ (1p)
- 12 Complète le tableau : _____ 4x ½ p

Correspondance à Dijon	heure	quai
pour Dôle		
pour Frasne		

II. COMPREHENSION ECRITE (lire et comprendre)

(20 Pte.)

Lies den Text « Nadine en vacances » und kreuze an : « vrai/ faux ou on ne sait pas »

L'été dernier, j'ai passé de belles vacances avec ma famille et mon amie Aline au camping de La Tène. C'est au bord du lac de Neuchâtel. Il y a une plage de sable fin magnifique, idéale pour les vacances en famille.

D'abord, nous avons monté les tentes, une pour mes parents et mon frère, une pour Aline et moi. Après, Aline et moi, nous avons nagé dans le lac. L'eau était bonne. Le temps était superbe et nous avons visité Neuchâtel deux fois. Chaque jour, je suis allée au bord du lac.

Un jour, nous avons tous fait une randonnée à bicyclette à Yverdon. Nous avons visité les menhirs et après nous nous sommes promenés en ville. Nous avons mangé sur la terrasse d'un restaurant au centre. C'est mon père qui nous a invités. Un autre jour, nous sommes tous allés à Biel en bateau.

Au début de la deuxième semaine, Aline a glissé dans les douches du camping et s'est blessée à la cheville. Ma mère lui a mis un bandage et l'a emmenée chez le médecin. Il a fait une radiographie. Heureusement, ce n'était qu'une foulure. Le reste des vacances, Aline et moi, nous sommes restées à la plage et nous avons profité du soleil. Aline n'a plus pu faire de sport.

Cette année, je vais partir encore avec Aline et deux copines du collège, mais sans parents. Nous allons faire un voyage en Suisse Romande. Nous avons déjà réservé des chambres à Sion, à Lausanne et à Genève. Pas dans des hôtels, bien sûr, mais dans des auberges de jeunesse. Maintenant, je travaille au supermarché pour gagner de l'argent. Mme Morano, la responsable, est très contente de mon travail. Mais, c'est très dur. Il faut aller chercher des bouteilles, remplir les rayons, aider les clients à faire leur choix. Surtout les sacs de croquettes pour les chiens sont très lourds.

Avec l'argent de mon travail, je vais me payer mes vacances. J'ai envie de sortir en boîte, d'aller au cinéma, d'acheter quelques vêtements et d'écouter au moins un concert au Paléo festival de Nyon.

Affirmation	vrai	faux	on ne sait pas
Nadine a passé ses vacances à Neuchâtel.			
Son frère s'appelle Marc.			
Elle a passé ses vacances dans un hôtel.			
Aline et Nadine ont fait du roller.			
L'eau du lac de Neuchâtel était trop froide.			
Ils ont tous dormi dans la même tente.			
Il a fait beau.			
En Suisse, il n'y a pas de menhirs.			
A Yverdon, Aline a acheté un maillot de bain.			
Au restaurant, les deux filles ont mangé du rumsteck de cheval avec de la sauce au poivre, des épinards et du riz basmati.			
Le père de Nadine a payé l'addition.			
Ils ont pris le bateau pour aller à Biel.			
Ils sont rentrés de Biel à bicyclette.			
La deuxième semaine, Nadine a eu un accident.			
L'accident a été grave.			
Nadine veut gagner de l'argent pour ses prochaines vacances.			
Elle va passer ses vacances avec des copines en Bretagne.			
Le travail au supermarché n'est pas facile.			
Nadine fait bien son travail au supermarché.			
Nadine aime la musique.			

III. GRAMMAIRE**(40 Punkte)****A. La structure de la phrase*****Stelle die richtige Satzordnung wieder her.*** (je 1 Pt. → 5 Pte.)

1. As-, ton, Daniel, tu, envie, voyage, ami, un, avec, faire, de ?
.....
2. à, juillet, grande, Château-d'Oex, mois de, fête, il y a, Au, une, foraine.
.....
3. etc, Là, des, on, fantôme, un, trouve, manèges, train.
.....
4. journée, passer, invite, moi, Je, à, belle, vous, avec, une.
.....
5. Montreux, à 11, et, à Château-d'Oex, train, heures, Le, part, midi, à, de, arrive.
.....

B. Beantworte die folgenden Fragen und ersetze in deinen Antworten das Objet direct durch ein Pronomen. (je 1 Pt. → 6 Pte.)

Exemple : Est-ce que vous apportez **les boissons** ? Oui, nous **les** apportons.

a. Au présent

1. Où est-ce qu'on voit ces châteaux ?

On sur des cartes postales.

2. Est-ce que les touristes photographient souvent la vieille ville ?

Oui, ils

3. Est-ce qu'on appelle cette région suisse très froide le pôle Nord ?

Non, on

b. Au futur composé

4. Est-ce qu'ils vont regarder le nouveau film ce soir ?

Oui, ils

5. Est-ce que vous allez admirer les montagnes du Valais ?

Non, nous

c. Au passé composé

6. Est-ce que tu as vu le glacier du Rhône ?

Oui,

C. Conjugaison des verbes

(je 1 Pt. → 14 Pte.)

Ergänze die Lücken mit den vorgegebenen Verben.**Benütze dabei Infinitiv, Präsensformen, Befehlsform****Wähle die folgenden Verben je ein Mal:**

partir, regarder, acheter, aller, s'excuser, faire, écrire, dire, lire, me donner, appeler, mettre, coûter, être

Au marché de notre village, on peut beaucoup de choses.

Le matin, les vendeurs leurs fruits sur les tables et ils les prix sur des petits papiers.

Après, ils les clients et les clientes qui passent près des stands.

Le vendeur : « ces pommes, madame Loriot. Elles très belles et elles ne pas cher ! »

Madame Loriot le prix sur le papier et au vendeur : « deux kilos, s'il vous plaît ! »

Le vendeur : « Voilà vos pommes ; ça 6 francs 80, s.v.p. »

Madame Loriot : « Mais non, Monsieur. C'est 3 francs 10, le kilo ! »

Le vendeur : « Oh, ah oui, oui, Madame. Pardon Madame Loriot. Je , Madame Loriot !

Madame Loriot : « Non, non, Monsieur, je ne peux pas vous pardonner. Gardez-les, vos pommes! Je ne pas les acheter»

Et elle....., furieuse et la tête rouge comme les pommes.

D. Articles et prépositions :

(je 0.25 Pte. → 5 Pte.)

Fülle die Lücken mit einem Artikel, einer Präposition oder einer passenden „Präposition + Artikel“ oder mit „–“, aus.

Exemple: Pia aime faire sport. Elle va souvent piscine. Pia aime faire du sport.
Elle va souvent à la piscine.

La surprise-party chez Frédo

On sonne. C'est Vincent, l'ami de Frédo. Il dit bonjour parents de son copain et sa sœur Brigitte. Vincent apporte disques compacts (CDs).

Ils aiment beaucoup musique hip-hop.



On sonne encore une fois. C'est Anne. Elle arrive avec un gros sac parce qu'elle est alléeépicerie.

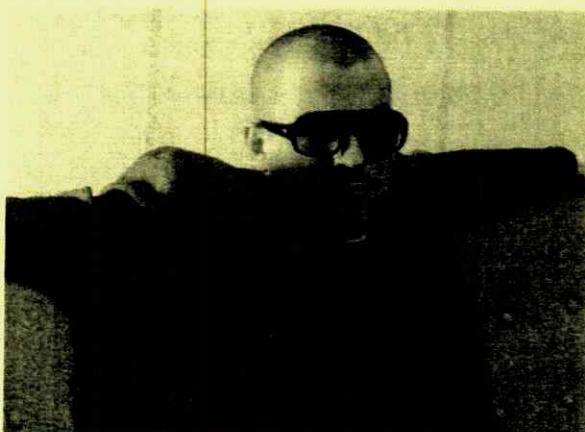
Danssac, il y abouteillescoca. Il n'y a pasboissons d'alcool. Elle a aussi achetécitron,crème et deux paquetsbiscuits. Elle posemarchandises sur la table de la cuisine.

Frédo metCD rock et la fête commence : Ils dansent, ils jouent.....cartes et ... minuit, ils fontmusique : Brigitte jouepiano, Frédo joueguitare. Anne et Vincent aimentchanter. Quelle belle fête !

E. Poser des questions.

(je 2 Pte. → 10 Pte.)

Übernimm die Rolle des Reporters und formuliere eine **Frage möglichst mit „est-ce que“**, welche sich auf den unterstrichenen Teil in der Antwort bezieht. Der Reporter benutzt die **Höflichkeitsform**.



1) Le reporter: _____
_____ ?

Stress: Je m'appelle Andres Andrekson.

2) Le reporter: _____ ?

Stress : J'ai 30 ans.

3) Le reporter: _____ ?

Stress : J'ai commencé ma carrière musicale avec le groupe hip-hop romand « Double Pact »

4) Le reporter: _____ ?

Stress : Oui, je suis d'une personnalité très ouverte.

5) Le reporter: _____ ?

Stress : J'ai sorti mon premier album « Billy Bear » en 2003.

IV PRODUCTION DE TEXTE

(20 Pte.)

Schreibe einen Bericht über Nadines Wochenendaktivitäten. Die ersten sechs Bilder beschreibst du im Passé composé, also was sie am vergangenen Samstag gemacht hat.

Schreibe acht gute Sätze, verbinde sie auch mit Zeitangaben und Begriffen wie „zuerst, dann, nachher, später“.













Die drei nächsten Bilder zeigen, was Nadine am nächsten Samstagnachmittag vorhat. Schreibe fünf Sätze im Futur composé.





Lösungsblätter

I.	COMPREHENSION ORALE	20 min	→ 20 points
II.	COMPREHENSION ECRITE	12 min	→ 20 points
III.	GRAMMAIRE/ VOCABULAIRE	23 min	→ 40 points
	A La structure de la phrase	5 points	
	B Les pronoms objets	6 points	
	C Conjugaison des verbes	14 points	
	D Articles et prépositions	5 points	
	E Questions	10 points	
IV.	EXPRESSION ECRITE	15 min	→ 20 points
	TOTAL	70 min	→ 100 points

Hörtext : Zweimaliges Abspielen mit Pausen.

Punktetotal: Die maximal mögliche Punktezahl beträgt 100 Punkte.
95 Punkte werden als Maximum gezählt!

Berechnungsformel: Erreichte Punkte X 5 + 1 = Note
95

Zeitdauer: Die Prüfungsdauer beträgt 70 Minuten.

Aufnahmeprüfung FRANZÖSISCH 2010

KORREKTURBEMERKUNGEN

I. Compréhension orale

= 20 Pte

Lösung siehe Vorgabe !

II. Compréhension écrite

Solutions

= 20 Pte.

Lösung siehe Vorgabe !

III. Grammaire et Vocabulaire

= 40 Pte

A La structure de la phrase (5 points)

→ 0.5 P Abzug, wenn Wort fehlt, für Rechtschreib-, Grammatik- und Wortstellungsfehler! Max. 1 P pro Satz abziehen. Andere Satzanfänge und richtige Aussagen gelten lassen.

B Les pronoms objets (6 points)

→ 0.5 P Abzug wenn das richtige Pronomen am falschen Platz steht; sonst nur richtig oder falsch (-1 Pt.)!

C Conjugaison des verbes (14 points)

→ Nur richtig oder falsch (-1 Pt.)!

D Articles et prépositions (5 points) 20 x 0,25 Pts

E Questions (10 points)

→ 0.5 P Abzug für jede Art Fehler (z.B. falsches Fragewort, f. Zeit, f. Form, f. Pronomen, Adverb ausgelassen, Rechtschreibfehler) max. – 2 P pro Frage
VERSCHIEDENE KORREKTE FRAGESTELLUNGEN GELTEN LASSEN.

IV Expression écrite

= 20 Punkte

Grundidee: Schüler, welche viel schreiben (und entsprechend mehr Fehler riskieren) sollen nicht unverhältnismässig bestraft werden.

Phase 1 der Bewertung : INHALT und STIL

- In der Aufgabe sind **13 gut konstruierte und inhaltlich verständliche Sätze** verlangt. Repetitive Formulierungen/ Strukturen werden mit Abzügen geahndet. Ebenso soll Minimalismus nicht zu sehr belohnt werden.
= max. 13 Punkte
- **Stil:** Werden die Sätze mit Konjunktionen und Zeitbegriffen Verbunden und Variationen im Sprachbau/ Wortschatz, verschiedene Aspekte oder Details sowie für variablen Sprachgebrauch (wenig repetitive Formulierungen) gebracht
= max. 7 Punkte

Zwischentotal 1

= max. 20 Punkte

Phase 2 Sprachliche Bewertung/ Form

→→ Abzüge von der oben erhaltenen Punktzahl :

→ 0.5 P Abzug für kleine Fehler. Wiederholungsfehler sind nicht zu zählen.

→ 1 P abziehen für grobe sprachliche Fehler (Zeitformen falsch).

→ !!! Die Fehlerabzüge sollen die Hälfte der oben erreichten Punkte nicht überschreiten, also im Maximum dürfen 10 Punkte abgezogen werden, wenn inhaltlich/ stilistisch 20 Punkte erreicht wurden.

I. COMPREHENSION ORALE (écouter et comprendre)**Lösungen*****Michel et Yvonne à Paris*****(20 Pte.)**

- Klare Stichworte/ Wortgruppen genügen!!
- Rechtschreibe-/ Sprachfehler werden nicht in Abzug gebracht.
- Die Lösung soll aber erkennbar (französisch) sein.

- 1 Combien coûte le billet pour Paris AVEC la réservation? **42€ + 12€ oder 54€** (2x ½ p)
- 2 Qui paie les billets ? **C'est PAPA (qui paie)** 1p
- 3 Combien de jours veulent-ils rester à Paris ? **3 jours ou 2 nuits** 1p
- 4 Quand et à quelle heure est-ce que la mère d'Yvonne a téléphoné à l'auberge de jeunesse ? **Hier soir, vers 18.30 h** 2x1p
- 5 Où et qu'est-ce que les jeunes veulent manger à Paris ? **Des sandwichs, chez McDo. Ce n'est pas cher** 2x1p
- 6 Pourquoi est-ce qu'il ne faut pas boire l'eau du robinet (Hahn) à Paris ? (2 éléments !) **Elle est/ sent mauvais/ on peut tomber malade** 2x1p
- 7 Quels sont les numéros des places réservées ? Dans quelle sorte de wagons ? **Wagon 29/ wagon fumeur// places 71 et 73** 2x1p
- 8 A quelle heure est-ce que le train part ? – Et à quelle heure est l'arrivée à Paris ? **à 08.23 h à 12.07 h** 2x1p
- 9 Comment est-ce qu'on peut visiter Paris le plus simplement ? A quel prix ? **Avec un bus qui fait le tour de la ville (environ) 8€** 2x1p
- 10 Quels sont les monuments (deux éléments !) que Yvonne aimerait visiter ? **La tour Eiffel et Notre Dame** 2x1p
- 11 **DIJON** : Pendant combien de temps le train s'arrête-t-il à Dijon ? **3 minutes** 1p
- 12 Complète le tableau : **4x ½ p**

Correspondance à Dijon	heure	quai
pour Dôle	13.53 h	2
pour Frasne	14.02 h	3

II. COMPREHENSION ECRITE (lire et comprendre)

(20 Pte.)

Lis le texte « Nadine en vacances » et coche la colonne « vrai/ faux/ ou on ne sait pas »

L'été dernier, j'ai passé de belles vacances avec ma famille et mon amie Aline au camping de La Tène. C'est au bord du lac de Neuchâtel. Il y a une plage de sable fin magnifique, idéale pour les vacances en famille.

D'abord, nous avons monté les tentes, une pour mes parents et mon frère, une pour Aline et moi. Après, Aline et moi, nous avons nagé dans le lac. L'eau était bonne. Le temps était superbe et nous avons visité Neuchâtel deux fois. Chaque jour, je suis allée au bord du lac.

Un jour, nous avons tous fait une randonnée à bicyclette à Yverdon. Nous avons visité les menhirs et après nous nous sommes promenés en ville. Nous avons mangé sur la terrasse d'un restaurant au centre. C'est mon père qui nous a invités. Un autre jour, nous sommes tous allés à Bienn en bateau.

Au début de la deuxième semaine, Aline a glissé dans les douches du camping et s'est blessée à la cheville. Ma mère lui a mis un bandage et l'a emmenée chez le médecin. Il a fait une radiographie.

Heureusement, ce n'était qu'une foulure. Le reste des vacances, Aline et moi, nous avons bronzé à la plage. Aline n'a plus pu faire du sport.

Cette année, je vais partir encore avec Aline et deux copines du collège, mais sans parents. Nous allons faire un voyage en Suisse Romande. Nous avons déjà réservé des chambres à Sion, à Lausanne et à Genève. Pas dans des hôtels, bien sûr, mais dans des auberges de jeunesse. Maintenant, je travaille au supermarché pour gagner de l'argent. Mme Morano, la responsable, est très contente de mon travail. Mais, c'est très dur. Il faut aller chercher des bouteilles, remplir les rayons, aider les clients à faire leur choix. Surtout les sacs de croquettes pour les chiens sont très lourds.

Avec l'argent de mon travail, je vais me payer mes vacances. J'ai envie de sortir en boîte, d'aller au cinéma, d'acheter quelques vêtements et d'écouter au moins un concert au Paléo festival de Nyon.

Affirmation	vrai	faux	on ne sait pas
Nadine a passé ses vacances à Neuchâtel.		X	
Son frère s'appelle Marc.			X
Elle a passé ses vacances dans un hôtel.	X		
Aline et Nadine ont fait du roller.			X
L'eau du lac de Neuchâtel était trop froide.	X		
Ils ont tous dormi dans la même tente.		X	
Il a fait beau.	X		
En Suisse, il n'y a pas de menhirs.		X	
A Yverdon, Aline a acheté un maillot de bain.			X
Au restaurant, les deux filles ont mangé du rumsteck de cheval avec de la sauce au poivre, des épinards et du riz basmati.			X
Le père de Nadine a payé l'addition.	X		
Ils ont pris le bateau pour aller à Bienn.	X		
Ils sont rentrés de Bienn à bicyclette.			X
La deuxième semaine, Nadine a eu un accident.		X	
L'accident a été grave.		X	
Nadine veut gagner de l'argent pour ses prochaines vacances.	X		
Elle va passer ses vacances avec des copines en Bretagne.		X	
Le travail au supermarché n'est pas facile.	X		
Nadine fait bien son travail au supermarché.	X		
Nadine aime la musique.	X		

III. GRAMMAIRE**(40 Punkte)****A. La structure de la phrase*****Stelle die richtige Satzordnung wieder her.*** (je 1 Pt. → 5 Pte.)

1. As-, ton, Daniel, tu, envie, voyage, ami, un, avec, faire, de ?

As-tu envie de faire un voyage avec ton ami Daniel ?

2. à, juillet, grande, Château-d'Oex, mois de, fête, il y a, Au, une, foraine.

Au mois de juillet, il y a une grande fête foraine à Château d'Oex.

3. etc, Là, des, on, fantôme, un, trouve, manèges, train.

Là, on trouve des manèges, un train fantôme etc.

4. journée, passer, invite, moi, Je, à, belle, vous, avec, une.

Je vous invite à passer une belle journée avec moi.

5. Montreux, à 11, et, à Château-d'Oex, train, heures, Le, part, midi, à, de, arrive.

Le train part à 11 heures de Montreux et arrive à midi à Château d'Oex.**B. Beantworte die folgenden Fragen und ersetze in deinen Antworten das Objet direct durch ein Pronomen.** (je 1 Pt. → 6 Pte.)

Exemple : Est-ce que vous apportez les boissons ?	Oui, nous les apportons.
--	---------------------------------

a. Au présent

1. Où est-ce qu'on voit ces châteaux ? **Richtiges Pronomen, falsche Pos. = ½ Pt.**

On.....**les voit** sur des cartes postales.

2. Est-ce que les touristes photographient souvent la vieille ville ?

Oui, ils.....**la photographient souvent**

3. Est-ce qu'on appelle cette région suisse très froide le pôle Nord ?

Non, on**ne l'appelle pas le pôle Nord**.....

b. Au futur composé

4. Est-ce qu'ils vont regarder le nouveau film ce soir ?

Oui, ils**vont le regarder (ce soir)**

5. Est-ce que vous allez admirer les montagnes du Valais ?

Non, nous.....**n'allons pas les admirer**

c. Au Passé composé

6. Est-ce que tu as vu le glacier du Rhône?

Oui,**je l'ai vu.**

C. Conjugaison des verbes

(je 1 Pt. → 14 Pte.)

*Ergänze die Lücken mit den gegebenen Verben.**Benütze dabei Infinitiv, Präsens, Befehlsform, Futur(1x)**Wähle die folgenden Verben je ein Mal:*

partir, regarder, acheter, aller, s`excuser, faire, écrire, dire, lire, me donner, appeler, mettre, coûter, être

Au marché de notre village, on peut ... **acheter**.. beaucoup de choses.

Le matin, les vendeurs ...**mettent** .. leurs fruits sur les tables et ils
...**écrivent**.... les prix sur des petits papiers.

Après, ils**appellent**.....les clients et les clientes qui passent près des stands.

Le vendeur : « ...**Regardez** .. ces pommes, madame Loriot. Elles ...**sont**..... très belles et elles ne**coûtent** pas cher ! »

Madame Loriot**lit** le prix sur le papier et**dit** au vendeur :
«**Donnez (-moi)** deux kilos, s'il vous plaît ! »

Le vendeur : « Voilà vos pommes ; ça**fait** 6 francs 80, s.v.p. »

Madame Loriot : « Mais non, Monsieur. C'est 3 francs 10, le kilo ! »

Le vendeur : « Oh, ah oui, oui, Madame. Pardon Madame Loriot. Je ...**m'excuse** ..

Madame Loriot !

Madame Loriot : « Non, non, Monsieur, je ne peux pas vous pardonner. Gardez-les, vos pommes! Je ne**vais** pas les acheter»

Et elle... **part** furieuse et la tête rouge comme les pommes.

D . Articles et Prépositions :

(je 0.25 Pte. → 5 Pte.)

Fülle die Lücken mit einem Artikel, einer Präposition oder einer passenden Präposition+Artikel oder mit „ – „ aus.

Exemple: Pia aime faire sport. Elle va souvent piscine. Pia aime faire du sport.
Elle va souvent à la piscine.

La surprise-party chez Frédo

On sonne. C'est Vincent, l'ami Frédo. Il dit bonjour ...**aux**.. parents de son copain et ...**à**... sa sœur Brigitte. Vincent apporte...**des**.. disques compacts (CDs).

Ils aiment beaucoup...**la**....musique hip-hop.

On sonne encore une fois. C'est Anne. Elle arrive avec un gros sac parce qu'elle est allée ... à **dans l'** épicerie.

Dans ... **le/ son** ... sac, il y a ... **des** ... bouteilles ... **de** ... coca. Il n'y a pas ... **de** ... boissons d'alcool. Elle a aussi acheté ... **un** ... citron, ... **de la** ... crème et deux paquets ... **de** ... biscuits. Elle pose ... **les** ... marchandises sur la table de la cuisine.

Frédo met ... **un** ... CD rock et la fête commence : Ils dansent, ils jouent... **aux** ... cartes et ... à... minuit, ils font ... **de la** ... musique : Brigitte joue ... **du** ... piano, Frédo joue ... **de la** ... guitare. Anne et Vincent aiment ... - ... chanter. Quelle belle fête !

E. Poser des questions.

(je 2 Pte. → 10 Pte.)

Übernimm die Rolle des Reporters und formuliere eine Frage möglichst mit „est-ce que“, welche sich auf den unterstrichenen Teil in der Antwort bezieht. Der Reporter benutzt die Höflichkeitsform.

Pro Fehler in der Frage = ½ Pt. Abzug. Jede korrekt gestellte Frageart sei zu akzeptieren.



1) Le reporter: **Quel est votre nom?**

Comment est-ce que vous vous appelez ?

Stress: Je m'appelle Andres Andrekson.

2) Le reporter: **Quel âge avez-vous ?**

Quel est votre âge ?

Stress : J'ai 30 ans.

3) Le reporter: **Avec quel groupe est-ce que vous avez commencé votre carrière ?**

Avec qui/ Avec quel groupe avez – vous commencé ... ?

Stress : J'ai commencé ma carrière musicale avec le groupe hip-hop romand « Double Pact »

4) Le reporter: **Est-ce que vous êtes d'une personnalité ouverte ?**

Stress : Oui, je suis d'une personnalité très ouverte.

5) Le reporter: **Quand est-ce que vous avez sorti votre premier album ?**

Stress : J'ai sorti mon premier album « Billy Bear » en 2003.

IV PRODUCTION DE TEXTE

(20 Pte.)

Schreibe einen Bericht über Nadines Wochenendaktivitäten. Die ersten sechs Bilder beschreibst du im Passé composé, also was sie am vergangenen Samstag gemacht hat. Schreibe acht gute Sätze, verbinde sie auch mit Zeitangaben und Begriffen wie „zuerst, dann, nachher, später“.













Die drei nächsten Bilder zeigen, was Nadine am nächsten Samstagnachmittag vorhat. Schreibe fünf Sätze im Futur.





Aufnahmeprüfung Mathematik 2010

Hinweise:

- Schreibe auf jedes Blatt deinen Namen.
- Löse alle Aufgaben direkt auf den Prüfungsblättern. Solltest du für die Lösung einer Aufgabe nicht genügend Platz haben, mache einen Vermerk und schreibe auf der Rückseite desselben Blattes weiter.
- Für diese Prüfung steht dir eine Zeit von 120 Minuten zur Verfügung. Plane für die Aufgaben 1 bis 5 etwa 20 Minuten, für die Aufgaben 6 bis 10 etwa 40 Minuten und für die Aufgaben 11 bis 15 etwa 60 Minuten ein.
- Die richtig gelösten Aufgaben 1 bis 5 geben je 2 Punkte, die Aufgaben 6 bis 10 je 3 Punkte, die Aufgaben 11 bis 15 je 4 Punkte.
- Der Einsatz eines Taschenrechners ist erlaubt.
- Ausrechnungen und Zwischenergebnisse gehören zu den Lösungen. Der **Lösungsweg** muss ersichtlich sein.
- Schreibe mit Tinte, Filzstift oder Kugelschreiber. Konstruktionen sind mit den üblichen Zeichengeräten auszuführen.

1. Welche Ergebnisse sind richtig? Umkreise jeweils das richtige Resultat.

2 P.

a)	$100 : 10^6 =$	10^3	10^{-3}	10^{-4}
b)	$2 \cdot 10^{12} \cdot 5 \cdot 10^{-2} =$	10^{11}	10^7	10^{-25}

2. In den USA wird als Längeneinheit oft das Yard (yd) benutzt. Es gilt
- $35 \text{ yd} = 32 \text{ m}$
- . Berechne jeweils auf zwei Kommastellen.

2 P.

a) Wie viele Meter misst ein Spielfeld von 104 yd Länge?

b) Wie viele Yard messen Höhe und Breite eines Fussballtores von 2.44 m auf 7.32 m?

3. Berechne den Wert folgender Terme, wenn gilt:

2 P.

a) $a = -5 \quad b = -6 \quad c = 0.5$ Term: $2a - (3b - c) =$

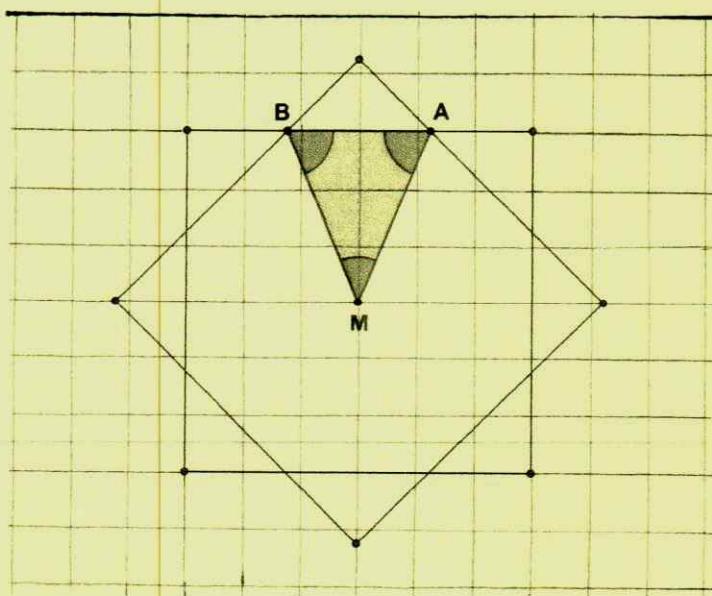
b) $x = 7 \quad y = -4.5 \quad z = -\frac{5}{2}$ Term: $x + 2 \cdot (z + y) =$

4. Auf einer Kantonsstrasse erneuern die Arbeiter alle Leitlinien und Sicherheitslinien durchgehend mit weisser Farbe. (Die Leitlinien grenzen die Strasse gegen das Wiesland hin ab. Die Sicherheitslinie trennt die beiden Fahrstreifen). Die Streifen werden 20 cm breit und zudem 2 mm dick aufgetragen. Wie viele Kessel Farbe von 20 Litern Inhalt werden für ein 800 m langes Strassenstück benötigt?

2 P.

5. Zwei Quadrate mit gleichem Mittelpunkt M liegen um 45° zueinander gedreht. Berechne die markierten Winkel im Dreieck ABM.

2 P.



Winkel in M	
Winkel in A	
Winkel in B	

6. Terme und Gleichungen:

3 P.

- a) Schreibe den Term ohne Klammern und vereinfache:

$$(2a - 0.5b)^2 =$$

- b) Löse die Gleichung nach x auf:

$$(x + 2)^2 = x(x - 2) + 10$$

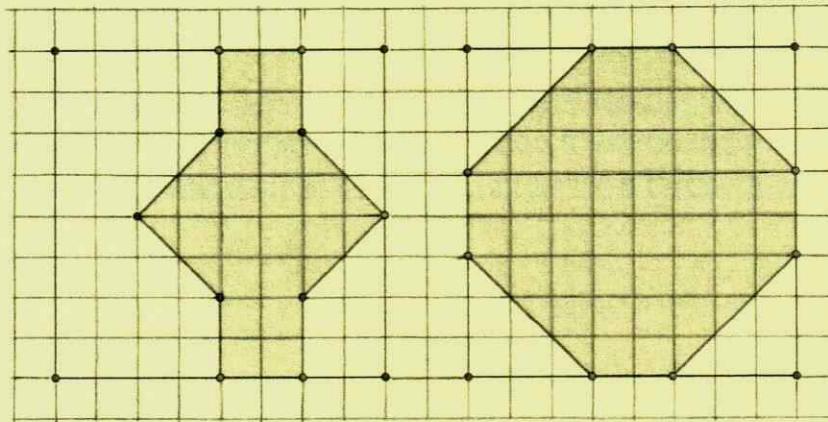
7. Figuren im Raster:

3 P.

- a) Wie viel Prozent des Quadrates werden jeweils von der dunklen Figur ausgefüllt?

I.) _____

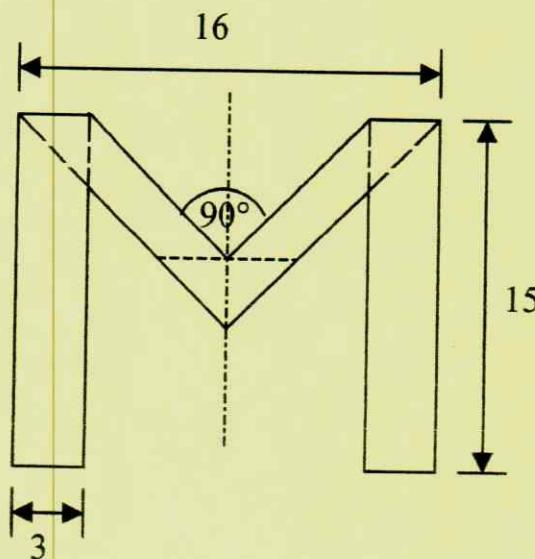
II.) _____



- b) Wie viel Prozent nimmt die kleine dunkle Figur I.) von der grossen dunklen Figur II.) ein?

8. Wie gross ist die Fläche des Buchstabens „M“? (Masse in cm)

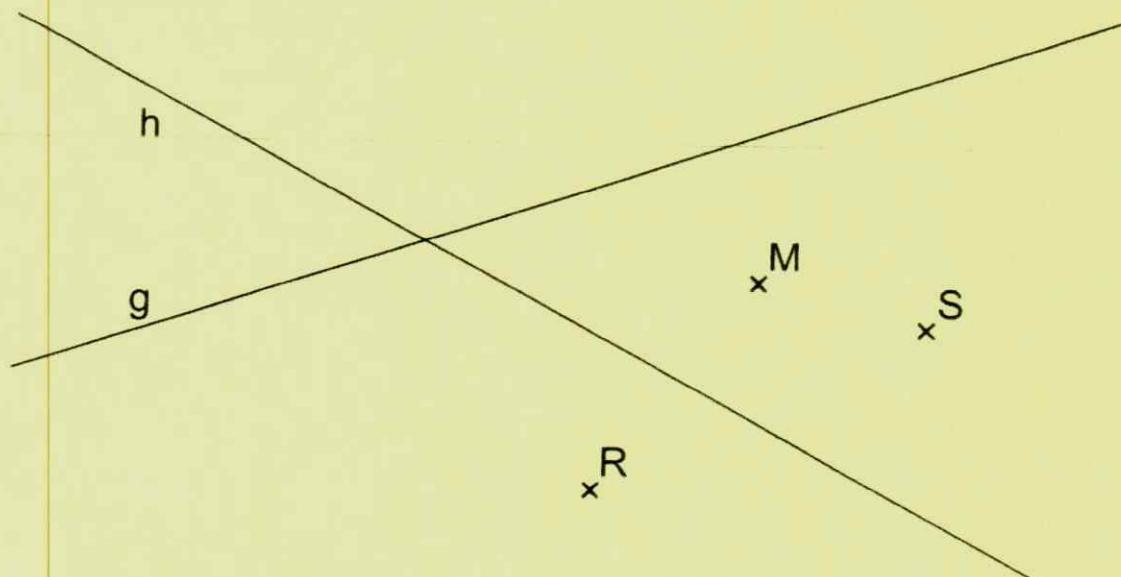
3 P.



9. Konstruiere und bemalte ein Gebiet, in dem alle Punkte P mit folgenden Eigenschaften liegen:

3 P.

- Der Abstand der Punkte P von M beträgt höchstens 3 cm.
- Der Abstand der Punkte P zu R ist kleiner als der Abstand von P zu S.
- Der Abstand der Punkte P zu g ist kleiner als der Abstand von P zu h.

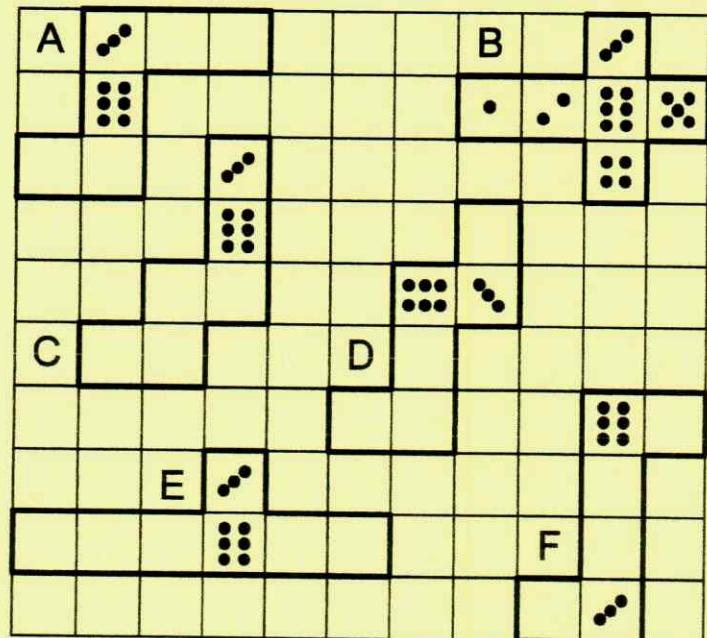


10. Im nebenstehenden Gitter sind sechs Figuren abgebildet. Drei von diesen können zu einem Würfel zusammengefaltet werden.

3 P.

- a) Welche der abgebildeten Figuren sind Würfelnetze?
Markiere diese in der Tabelle mit einem Kreuz.

A	B	C	D	E	F
X					



- b) Setze bei den Würfelnetzen, welche du in Aufgabe a) mit einem Kreuz markiert hast, die Flächen \bullet und \square an die richtige Stelle.
11. Vereinfache die folgenden Terme soweit wie möglich:

4 P.

a) $12a + 3b - [-5b - (2a + 4b)] =$

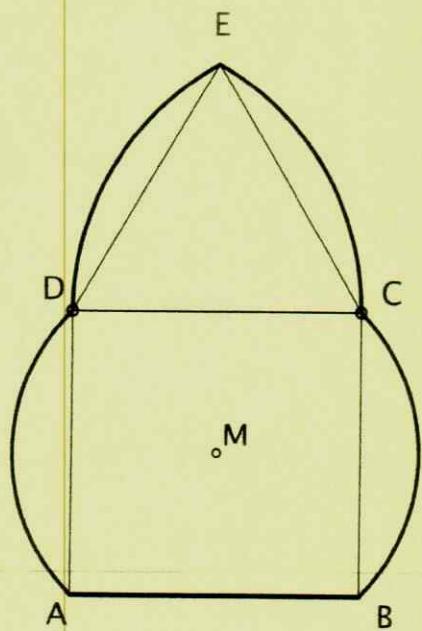
b) $3(2x + 3y) - 3x - 2(6x + 3y) =$

c) $-\frac{2s^3}{3r^3} \cdot \frac{6r^3}{8s^5} =$

d) $x^3 \cdot (5x^2 - 3x^2) =$

12. Die Eckpunkte C und D des Quadrates ABCD sowie der Diagonalschnittpunkt M sind Kreismittelpunkte. Es gilt $\overline{CE} = \overline{DE} = \overline{CD} = 10\text{ cm}$. Berechne den Umfang der Figur (fettgedruckte Linien).

4 P.



13. Der Vater sagt zu seinem Sohn: „Du bist 22 Jahre jünger als deine Mutter“. Die Mutter ergänzt dazu: „Dein Vater ist drei Jahre älter als das Doppelte deines Alters“.

4 P.

- a) Fülle zu diesen Aussagen die folgenden Tabellen aus:

Alter Sohn (x)						
Alter Mutter (y)	42	44	46	48	50	52

Alter Sohn (x)	18	20	22	24	26	28
Alter Vater (z)						

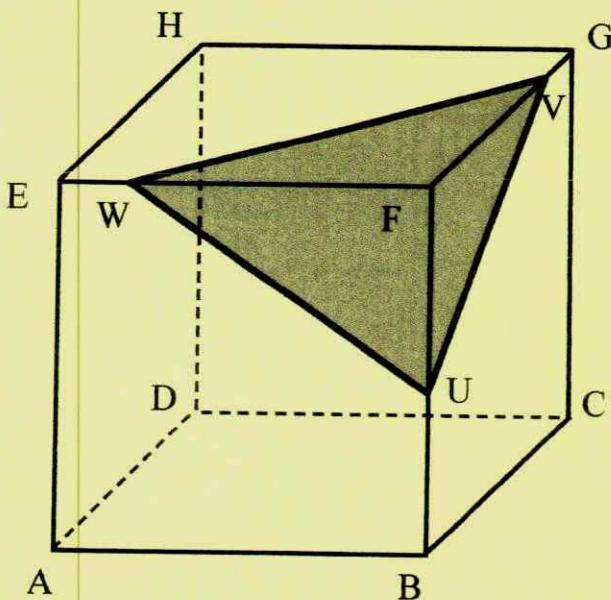
- b) Beschreibe den Zusammenhang zwischen dem Alter des Vaters (z) und dem Alter des Sohnes (x) mit Hilfe einer Gleichung:
- c) Wie alt sind Vater, Mutter und Sohn, wenn der Vater 5 Jahre älter ist als die Mutter?

Vater:	Mutter:	Sohn:
--------	---------	-------

14. Ein Würfel mit der Kantenlänge 10 cm wird wie abgebildet von einer Ebene geschnitten. Berechne den Inhalt der dreieckigen Schnittfläche UVW auf zwei Kommastellen genau.

4 P.

Es gilt: $BU = 4 \text{ cm}$ und $GV = EW = 2 \text{ cm}$.

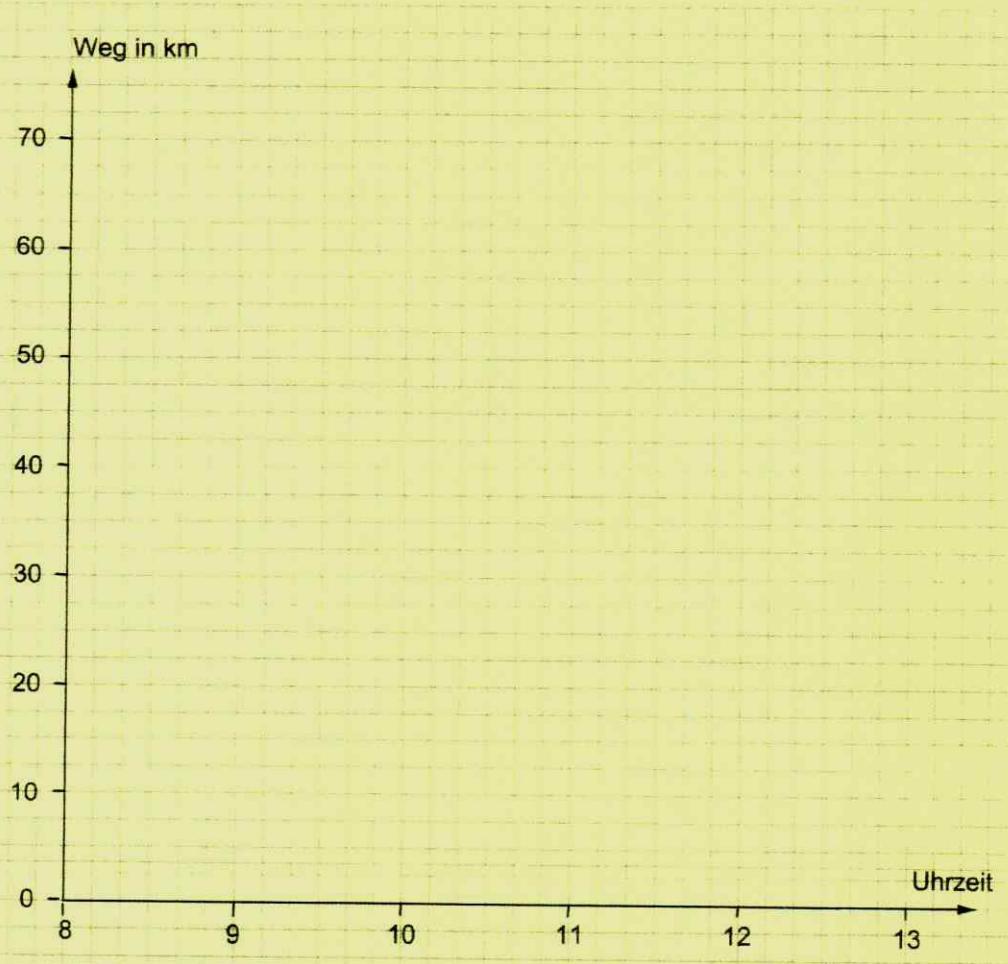


15. Luca und Claudio machen die gleiche Velotour. Claudio fährt um 8 Uhr mit einer konstanten Geschwindigkeit von 15 km/h los und kommt ohne eine Pause zu machen um 12.20 Uhr am Ziel an. Luca startet mit seinem Velo zur gleichen Zeit am gleichen Ort, schiebt um 10 Uhr eine Stunde Pause ein und erreicht trotzdem 5 Minuten vor Claudio das Ziel.

4 P.

- a) Wie viele Kilometer lang ist die Velotour?

- b) Luca fährt auf den beiden Teilstrecken vor und nach seiner Pause mit der gleichen konstanten Geschwindigkeit. Wie gross ist diese?
- c) Stelle den Weg von Claudio mit blauer Farbe, den Weg von Luca mit roter Farbe in Abhängigkeit von der Zeit graphisch dar.



- d) Lies aus den beiden Graphen ab, um welche Uhrzeit Luca Claudio überholt. Schreibe deine Lösung auf untenstehende Linie.
-

Aufnahmeprüfung Mathematik 2010

Lösungen

Bewertung und Note

Die richtig gelösten Aufgaben 1 bis 5 geben **je 2 Punkte**.

Die richtig gelösten Aufgaben 6 bis 10 geben **je 3 Punkte**.

Die richtig gelösten Aufgaben 11 bis 15 geben **je 4 Punkte**.

Die **maximale Punktzahl** beträgt somit **45 Punkte**.

- Bei jeder Aufgabe werden nur **ganze Punkte** vergeben.
- Bei den Lösungen der Aufgaben ist angegeben, wie die Teilpunkte aufgeteilt werden sollen. In Einzelfällen liegt die Entscheidung für eine angemessene Teilpunktezahl natürlich bei der korrigierenden Lehrperson.
- Die Zuordnung Punktezahl → Note ist **linear**.
Für die Note 6 werden 42 Punkte verlangt.

Die Note errechnet sich somit nach der Formel $N = \frac{\text{erreichte Punkte}}{42} \cdot 5 + 1$.

Die Note ist auf Hundertstel genau anzugeben.

1. Welche Ergebnisse sind richtig? Umkreise jeweils das richtige Resultat.

2 P.

Lösung:

a)	$100 : 10^6 =$	10^3	10^{-3}	10^{-4}
b)	$2 \cdot 10^{12} \cdot 5 \cdot 10^{-2} =$	10^n	10^7	10^{-25}

je 1 Punkt

2. In den USA wird als Längeneinheit oft das Yard (yd) benutzt. Es gilt $35 \text{ yd} = 32 \text{ m}$. Berechne jeweils auf zwei Kommastellen.

2 P.

- a) Wie viele Meter misst ein Spielfeld von 104 yd Länge?

Lösung: $x = \frac{32 \cdot 104}{35} = \underline{\underline{95.09 \text{ m}}}$

1 Punkt

- b) Wie viele Yard messen Höhe und Breite eines Fussballtores von 2.44 m auf 7.32 m?

Lösung: $h = \frac{35 \cdot 2.44}{32} = \underline{\underline{2.67 \text{ yd}}}$ $b = \frac{35 \cdot 7.32}{32} = \underline{\underline{8.01 \text{ yd}}}$

1 Punkt

3. Berechne den Wert folgender Terme, wenn gilt:

2 P.

a) $a = -5$ $b = -6$ $c = 0.5$ Term: $2a - (3b - c) =$

Lösung: $-10 - (-18 - 0.5) = \underline{\underline{8.5}}$

1 Punkt

b) $x = 7$ $y = -4.5$ $z = -\frac{5}{2}$ Term: $x + 2 \cdot (z + y) =$

Lösung: $7 + 2 \cdot \left(\frac{-14}{2} \right) = \underline{\underline{-7}}$

1 Punkt

4. Auf einer Kantonsstrasse erneuern die Arbeiter alle Leitlinien und Sicherheitslinien durchgehend mit weisser Farbe. (Die Leitlinien grenzen die Strasse gegen das Wiesland hin ab. Die Sicherheitslinie trennt die beiden Fahrstreifen). Die Streifen werden 20 cm breit und zudem 2 mm dick aufgetragen. Wie viele Kessel Farbe von 20 Litern Inhalt werden für ein 800 m langes Strassenstück benötigt?

2 P.

Lösung: Farbmenge $3 \cdot 0.002 \cdot 0.2 \cdot 800 = 0.96 \text{ m}^3$

1 Punkt

Anzahl Kessel $960 \text{ l} : 20 \text{ l} = \underline{\underline{48 \text{ Kessel}}}$

1 Punkt

5. Zwei Quadrate mit gleichem Mittelpunkt M liegen um 45° zueinander gedreht. Berechne die markierten Winkel im Dreieck ABM.

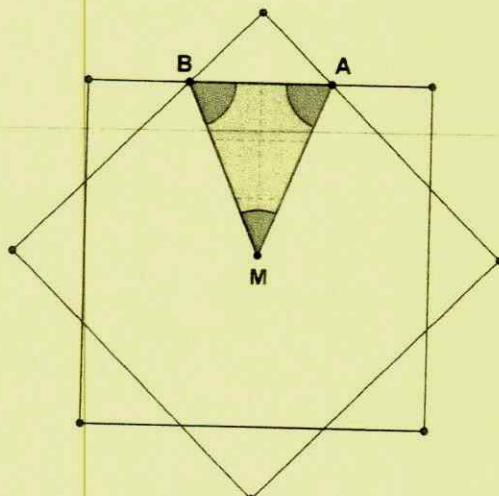
2 P.

Lösung: Winkel M = $360^\circ : 8 = \underline{\underline{45^\circ}}$

1 Punkt

Winkel A = Winkel B = $(180^\circ - 45^\circ) : 2 = \underline{\underline{67.5^\circ}}$

1 Punkt



Winkel in M	45°
Winkel in A	67.5°
Winkel in B	67.5°

6. Terme und Gleichungen:

3 P.

- a) Schreibe den Term ohne Klammern und vereinfache:

$$(2a - 0.5b)^2 =$$

Lösung: $(2a - 0.5b)^2 = \underline{\underline{4a^2 - 2ab + 0.25b^2}}$

1 Punkt

- b) Löse die Gleichung nach x auf:

$$(x + 2)^2 = x(x - 2) + 10$$

Lösung: $x^2 + 4x + 4 = x^2 - 2x + 10$

Binom korrekt 1 Punkt

$$\underline{\underline{x = 1}}$$

richtiges Resultat 1 Punkt

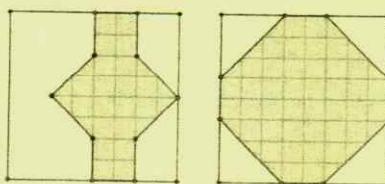
7. Figuren im Raster:

3 P.

- a) Wie viel Prozent des Quadrates werden jeweils von der dunklen Figur ausgefüllt?

I.) _____

II.) _____



Lösung: I.) $\frac{24}{64} = 0.375 = \underline{\underline{37.5\%}}$; II.) $\frac{46}{64} = 0.7188 = \underline{\underline{71.88\%}}$ je 1 Punkt

- b) Wie viel Prozent nimmt die kleine dunkle Figur I.) von der grossen dunklen Figur II.) ein?

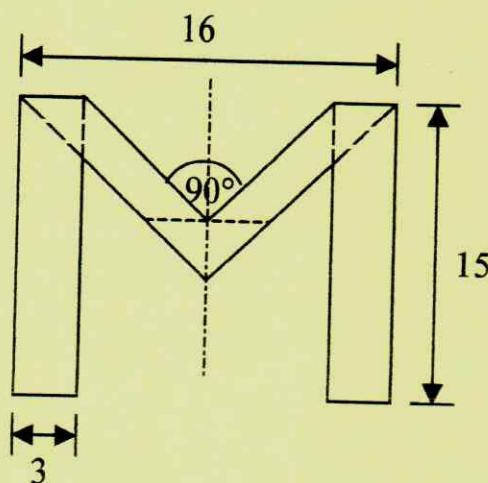
Lösung: $x = \frac{0.375}{0.7188} = 0.5217 = \underline{\underline{52.17\%}}$

1 Punkt

1 Punkt Abzug, wenn Resultat nur dezimal

8. Wie gross ist die Fläche des Buchstabens „M“? (Masse in cm)

3 P.



Lösung: $A_{\text{Rechteck}} = 45 \text{ cm}^2$

1 Punkt

$A_{\text{Parallelogramm}} = 15 \text{ cm}^2$

1 Punkt

$A_M = 2 \cdot 45 + 2 \cdot 15 = \underline{\underline{120 \text{ cm}^2}}$

1 Punkt

9. Konstruiere und bemalte ein Gebiet, in dem alle Punkte P mit folgenden Eigenschaften liegen:

3 P.

- Der Abstand der Punkte P von M beträgt höchstens 3 cm.
- Der Abstand der Punkte P zu R ist kleiner als der Abstand von P zu S.
- Der Abstand der Punkte P zu g ist kleiner als der Abstand von P zu h.

Lösung: Kreislinie $k = 3 \text{ cm}$ + Mittelsenkrechte m

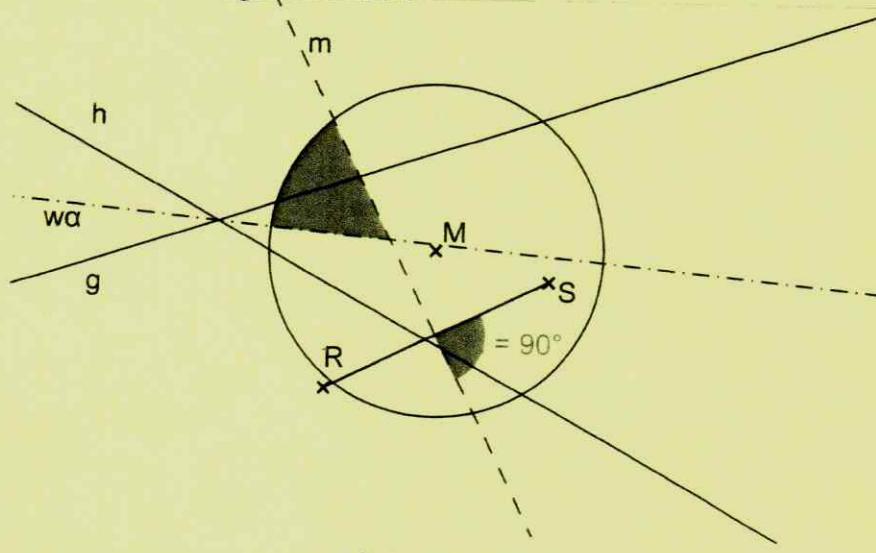
1 Punkt

Winkelhalbierende w

1 Punkt

korrekte Menge Punkte P

1 Punkt



10. Im nebenstehenden Gitter sind sechs Figuren abgebildet. Drei von diesen können zu einem Würfel zusammengefaltet werden.

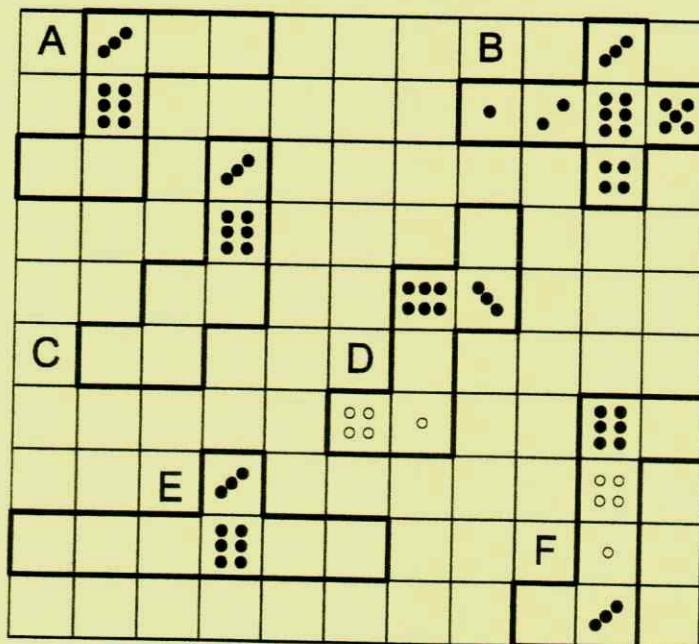
3 P.

- a) Welche der abgebildeten Figuren sind Würfelnetze? Markiere diese in der Tabelle mit einem Kreuz.

Lösung: 1 Punkt, wenn genau die drei Richtigen angekreuzt sind.

A	B	C	D	E	F
X			X		X

- b) Setze bei den Würfelnetzen, welche du in Aufgabe a) mit einem Kreuz markiert hast, die Flächen  und  an die richtige Stelle.



Lösung: 1 Punkt für D
1 Punkt für F

11. Vereinfache die folgenden Terme soweit wie möglich:

4 P.

a) $12a + 3b - [-5b - (2a + 4b)] =$

Lösung: $12a + 3b + 5b + 2a + 4b = \underline{\underline{14a + 12b}}$

1 Punkt

b) $3(2x + 3y) - 3x - 2(6x + 3y) =$

Lösung: $6x + 9y - 3x - 12x - 6y = \underline{\underline{-9x + 3y}}$

1 Punkt

c) $-\frac{2s^3}{3r^3} \cdot \frac{6r^3}{8s^5} =$

Lösung: $-\frac{2}{4s^2} = -\frac{1}{\underline{\underline{2s^2}}}$

1 Punkt

d) $x^3 \cdot (5x^2 - 3x^2) =$

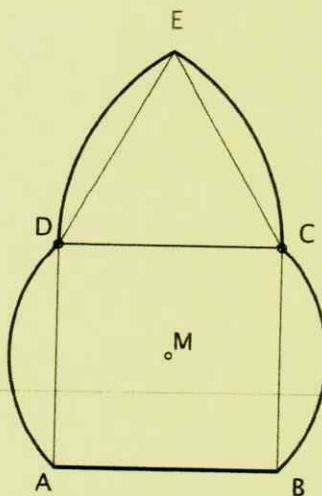
Lösung: $5x^5 - 3x^5 = \underline{\underline{2x^5}}$

1 Punkt

nur das richtige Schlussresultat ergibt 1 Punkt!

12. Die Eckpunkte C und D des Quadrates ABCD sowie der Diagonalschnittpunkt M sind Kreismittelpunkte. Es gilt $\overline{CE} = \overline{DE} = \overline{CD} = 10\text{cm}$. Berechne den Umfang der Figur (fettgedruckte Linien).

4 P.

Lösung:

Bogen über CE = Bogen über DE = $\frac{2 \cdot 10 \cdot \pi}{6} = 10.47\text{ cm}$ 1 Punkt

$AC = \sqrt{200} = 14.14\text{ cm}$ 1 Punkt

Bogen über BC = Bogen über AD = $\frac{14.14 \cdot \pi}{4} = 11.11\text{ cm}$ 1 Punkt

Umfang u = 10 + 2 · 10.47 + 2 · 11.11 = 53.16cm 1 Punkt

13. Der Vater sagt zu seinem Sohn: „Du bist 22 Jahre jünger als deine Mutter“. Die Mutter ergänzt dazu: „Dein Vater ist drei Jahre älter als das Doppelte deines Alters“.

4 P.

- a) Fülle zu diesen Aussagen die folgenden Tabellen aus:

Alter Sohn (x)						
Alter Mutter (y)	42	44	46	48	50	52

Alter Sohn (x)	18	20	22	24	26	28
Alter Vater (z)						

Lösung:

für alle richtigen Werte pro Tabelle je 1 Punkt

Alter Sohn (x)	20	22	24	26	28	30
Alter Mutter (y)	42	44	46	48	50	52

Alter Sohn (x)	18	20	22	24	26	28
Alter Vater (z)	39	43	47	51	55	59

- b) Beschreibe den Zusammenhang zwischen dem Alter des Vaters (z) und dem Alter des Sohnes (x) mit Hilfe einer Gleichung:

Lösung: $z = 2x + 3$

1 Punkt

- c) Wie alt sind Vater, Mutter und Sohn, wenn der Vater 5 Jahre älter ist als die Mutter?

Lösung:

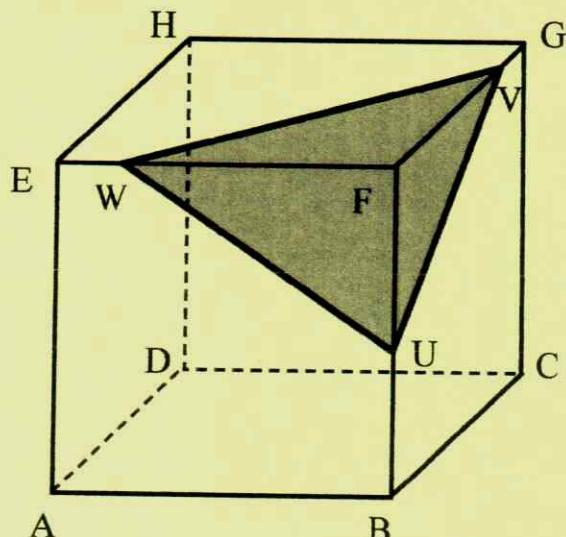
1 Punkt

Vater: 51 J.	Mutter: 46 J.	Sohn: 24 J.
--------------	---------------	-------------

14. Ein Würfel mit der Kantenlänge 10 cm wird wie abgebildet von einer Ebene geschnitten. Berechne den Inhalt der dreieckigen Schnittfläche UVW auf zwei Kommastellen genau.

4 P.

Es gilt: $BU = 4 \text{ cm}$ und $GV = EW = 2 \text{ cm}$.



Lösung:

$$WU = VU \text{ gleichschenklig}$$

$$WU = \sqrt{8^2 + 6^2} = 10 \text{ cm}$$

1 Punkt

$$WV = \sqrt{8^2 + 8^2} = \sqrt{128} = 11.31 \text{ cm}$$

1 Punkt

$$h = \sqrt{(WU)^2 - \left(\frac{WV}{2}\right)^2} = \sqrt{100 - \frac{128}{4}} = \sqrt{68} = 8.246 \text{ cm}$$

1 Punkt

$$A_{\text{Dreieck}} = \frac{(WV) \cdot h}{2} = \frac{\sqrt{128} \cdot \sqrt{68}}{2} = \underline{\underline{46.65 \text{ cm}^2}}$$

1 Punkt

15. Luca und Claudio machen die gleiche Velotour. Claudio fährt um 8 Uhr mit einer konstanten Geschwindigkeit von 15 km/h los und kommt ohne eine Pause zu machen um 12.20 Uhr am Ziel an. Luca startet mit seinem Velo zur gleichen Zeit am gleichen Ort, schiebt um 10 Uhr eine Stunde Pause ein und erreicht trotzdem 5 Minuten vor Claudio das Ziel.

4 P.

- a) Wie viele Kilometer lang ist die Velotour?

Lösung: $s = 15 \text{ km/h} \cdot 4.33 \text{ h} = \underline{\underline{65 \text{ km}}}$

1 Punkt

- b) Luca fährt auf den beiden Teilstrecken vor und nach seiner Pause mit der gleichen konstanten Geschwindigkeit. Wie gross ist diese?

Lösung: $v = \frac{65\text{ km}}{3.25\text{ h}} = \underline{\underline{20 \text{ km/h}}}$

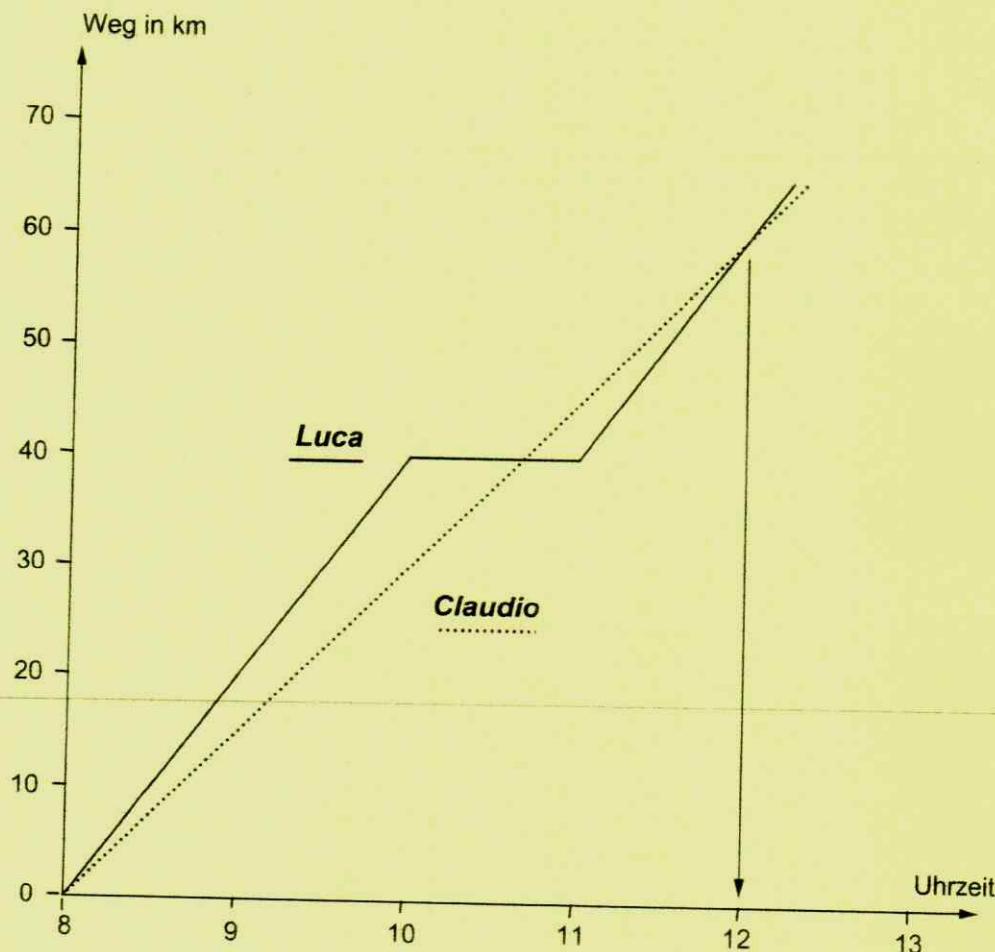
1 Punkt

- c) Stelle den Weg von Claudio mit blauer Farbe, den Weg von Luca mit roter Farbe in Abhängigkeit von der Zeit graphisch dar.

Lösung:

Graphen beide korrekt

1 Punkt



- d) Lies aus den beiden Graphen ab, um welche Uhrzeit Luca Claudio überholt. Schreibe deine Lösung auf untenstehende Linie.

Lösung: Luca überholt Claudio um 12 Uhr

1 Punkt